

Inhalt.

Seite

I. Der Ursprung und die Verbreitung einiger geographischer Mythen im Mittelalter.

Einleitung	3
1. Teratologische Sagen	9
2. Die Legende von den Schifffahrten des heil. Brandanus	20
3. Die Länder von Gog und Magog	28
4. Goldene Berge und goldene Inseln	35
5. Der Magnetberg	44
6. Die Kuppel von Arin	48
7. Das südliche Kreuz	57

II. Zur Geschichte der Geographie.

1. Zur Geschichte der Geographie	73
2. Handelsgeschichte des rothen Meeres	79
3. Mittelalterliche Missionen in Indien und China	152
4. Mittelalterliche Missionen in Afrika	163
5. Zur Geschichte des Compasses	169
6. Reisen des Nicolo Conti	177
7. Prinz Heinrich der Seefahrer	188
8. Neue Untersuchungen über den Entdecker Amerikas	205
9. Eine alte Weltkarte von 1489	213
10. Eine Erdkugel aus dem Jahr 1493	226
11. Martin Waltzemüller	228
12. Eine neue Ehrenrettung Amerigo Vespucci's	237
13. Ueber die Aufgabe einer Geschichte der Geographie	250
14. Vivien de St. Martin	268

III. Ueber Alexander von Humboldt.

1. Alexander von Humboldt. (Ein Nachruf)	275
2. A. von Humboldts Stellung in der Wissenschaft	310

	Seite
3. Erd- und Völkerkunde, Staatswirthschaft und Geschicht- schreibung	325
4. Gelegentliches	
a) Humboldts Sprache	365
b) Präcise Begränzung von A. von Humboldts Verdiensten um die Geographie	367
 IV. Ueber Carl Ritter.	
1. Ueber den Einfluss der physikalischen Länderbeschaffenheit auf das Wesen der Völker	371
2. Wesen und Aufgaben der vergleichenden Erdkunde . . .	375
3. Die Rückwirkung der Ländergestaltung auf die menschliche Gesittung	384
4. Ueber die Beziehungen zwischen Geschichte und Erdkunde	398
5. Gelegentliches	
a) Oberländer, Gerster	414
b) Die Jung-Ritter'sche Schule	418
 V. Die Erdkunde als Unterrichtsgegenstand . . .	
427	
 VI. Ueber die Bedeutung der Erdkunde für die Cul- turgeschichte	
457	
 VII. Darwinisches.	
1. Eine neue Lehre über die Schöpfungsgeschichte der orga- nischen Welt	475
a) Die Darwin'sche Theorie	
b) Einwände gegen die Darwin'sche Theorie.	
2. Neue Ansichten über die Geschichte der belebten Schöpfung	502
3. Theologen und Naturforscher im Streite über die Schöpfung	512
Anhang	528